

Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT



Inhalt:

Folge Nr. 11/2016

November 2016

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert:	
➤ Kabarett „Sexmythen“	2
➤ Eröffnung Pilshofer	2
➤ Beschädigung und Entfernung von Schneestangen	2
➤ Winterdienst - Information	2-3
➤ Trinkwasseruntersuchung mit Laborbus	3
➤ Antragstellung auf Arbeitslosengeld des AMS	3
➤ Berichte der VS Weitersfelden	4
➤ Weihnachtsmuseum Harrachstal	4-5
➤ Information des Wirtschaftsbundes OÖ	6
➤ Mühlviertler-Kreativ-Haus eröffnet	6
➤ Neues aus der Gemeindebibliothek	6-7
➤ Wahlinformation Bundespräsidentenwahl	7
➤ Mühlviertel-Kalender 2017	7
➤ Veranstaltungen, Termine	8

Herbstkonzert des Musikvereins

Der Musikverein mit **Obmann Mag. Christian Lamprecht** und **Kapellmeister Christian Dumhart** sorgte für ein wunderschönes und abwechslungsreiches Herbstkonzert.

Es wurden auch beim diesjährigen Herbstkonzert wieder viele Musiker und Jungmusiker für ihre Leistungen geehrt, ich gratuliere ganz herzlich dazu.

Carina Gutenbrunner, Jungträgerin des Leistungsabzeichens in Silber, Peter Oswald und Dominik Biermeier begeisterten mit Solopassagen.

Auch die zahlreichen Jungmusikerinnen und Jungmusiker durften ihr Können mit zwei Stücken unter Beweis stellen.



Beilagen:

- Punschstandtermine 2016
- Zivilschutz-Insider

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!*

Kabarett „Sexmythen“

Frau **Dr. Alexandra Meixner**, Ärztin und Supra Triathletin sorgte mit ihrem Kabarett „Sexmythen“, einem etwas anderem Programm, im vollgefüllten Saal des Gasthofes zur Post für einen amüsanten Abend. Die Veranstaltung wurde von der Gesunden Gemeinde Weitersfelden organisiert.



Foto: Bgm. Hölzl

Obfrau der Gesunden Gemeinde Ingrid Brandstätter mit Frau Dr. Alexandra Meixner

Eröffnung Pilshofer

In den Räumlichkeiten der Fleischerei „Herbi“ – Ellmer-Bindreiter bietet die **Fleischerei Pilshofer** aus Münzbach seit 21. Oktober 2016 seine Köstlichkeiten an.



Foto: Bgm. Hölzl

Beschädigung und Entfernung von Schneestangen

Da die aufgestellten Schneestangen für den Winterdienst eine sehr wichtige Einrichtung sind, wird bereits vor Wintereinbruch die Bevölkerung ersucht, vermehrt das Augenmerk auf umgefallene bzw. fehlende Schneestangen zu richten.

Wer eine derartige Straßeneinrichtung beschädigt und diese Sachbeschädigung nicht meldet, macht sich strafbar! Bei Ausforschung des Verursachers können die Folgekosten und Strafen erheblich sein.



Foto: Bgm. Hölzl

Winterdienst – Information

Keine Schneeablagerung auf öffentlichem Gut

Zu Winterbeginn möchten wir die Bevölkerung darauf hinweisen, dass laut Straßenverkehrsordnung grundsätzlich kein Schnee von privaten Grundstücken, Haus- und Garageneinfahrten sowie Gehsteigen auf das öffentliche Gut geschaufelt bzw. gefräst werden darf.

Außerdem sind die Eigentümer von Grundstücken gemäß § 21 Abs.3 des Oö. Straßengesetzes 1991 unter anderem verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Schneeräumung wird im Marktbereich und in Siedlungen auch oftmals durch **überhängende Sträucher und Äste** behindert. Wir ersuchen deshalb die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten und allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen, um das Lichtraumprofil entlang der Straße beidseitig freizuhalten (mind. 60 cm von der Grundgrenze der Straße).

Im Zusammenhang mit dem Winterdienst werden die Grundbesitzer und Grundanrainer auf die Verpflichtung gemäß § 93 Abs.1 StVO hingewiesen, entlang der ganzen Liegenschaft den Gehsteig in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Bauhofmitarbeiter und der beauftragte Schneeräumdienst sind bemüht, für einen bestmöglichen Winterdienst zu sorgen. Wir bitten aber um Verständnis, dass dies insbesondere bei extremen Wittersituationen nicht zu jeder Zeit und überall gleichzeitig möglich sein kann.



Foto: Erich Stütz

Trinkwasseruntersuchung mit Laborbus Vor Anmeldung für voraussichtlich 2017

Die Aktion des Landes OÖ „Für unser Trinkwasser unterwegs“ unterliegt einem offiziell genormten Qualitätssicherungssystem und steht für

- fachgerechte Entnahme und Analyse der Wasserprobe
- technische Begutachtung der Wasserversorgungsanlage
- unabhängige Beratung für jeden Brunnenbesitzer.



Um Hausbrunnenbesitzern eine Hilfestellung und Unterstützung zu bieten, hat das Land Oberösterreich mit OÖ Wasser die Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen. Ein Laborbus bietet interessierten Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit, „vor Ort“ ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen und eine bautechnische Begutachtung durchführen zu lassen. Dieses Fahrzeug ist mit einem Chemiker und einem Wassermeister unterwegs. Die Untersuchung enthält einen Vor-Ort-Prüfbericht am selben Tag, einen Mikrobiologischen Prüfbericht in ca. zwei Wochen und einen Gesamtbericht in ca. vier Wochen. Die Messwerte geben wichtige Hinweise auf eventuell vorliegende Verunreinigungen. Jede Messung ist eine Momentaufnahme, daher sind in periodischen Abständen (max. 3 Jahre) Untersuchungen sinnvoll. Die **Kosten** für die Untersuchung betragen: Tagespauschale € 160,00 (aufgeteilt auf alle Teilnehmer), Preis je Probe: € 40,00.

Diese Aktion wurde in den letzten 2 Jahren so gut angenommen, dass wir bereits eine Voranmeldung für voraussichtlich 2017 anbieten.

Wann der tatsächliche Termin im Jahr 2017 stattfindet wird noch bekanntgegeben.

Bei Interesse an einer Hausbrunnenuntersuchung melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Weitersfelden unter der Tel.: 07952/6255. Bei mindestens 10 bis höchstens 13 verbindlichen Anmeldungen wird die Gemeinde wieder den Laborbus für Weitersfelden organisieren.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'DI Franz Xaver Hölzl'.

DI Franz Xaver Hölzl

Antragstellung auf Arbeitslosengeld des AMS

Antragsausgabe und Rücknahme beim Gemeindeamt

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, den Antrag auf **Arbeitslosengeld in den Wintermonaten (31.10.2016 - 24.02.2017)** bei dem nach dem Wohnort zuständigen Gemeindeamt zu stellen.

Mit Wiedereinstellungszusage der Firma

Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer die von der Firma eine **fixe Wiedereinstellungszusage** und einen **voraussichtlichen Wiedereinstiegstermin** haben, können den Antrag wieder beim **Gemeindeamt abgeben** und brauchen nicht mehr beim Arbeitsmarktservice Freistadt (AMS) vorsprechen. Der Antrag kann vom Antragsteller entweder gleich im Gemeindeamt ausgefüllt werden oder innerhalb einer 7-tägigen Frist beim Gemeindeamt abgegeben werden. Es ist auch wieder ein Beiblatt über die Wiedereinstellungszusage auszufüllen. Der ausgefüllte Antrag wird von der Gemeinde an das AMS übermittelt.

Ohne Einstellzusage

Antragsteller ohne Wiedereinstellungszusage der Firma können die Anträge im Gemeindeamt abholen, allerdings müssen diese Personen innerhalb von **7 Tagen nach Abholung des Antrages beim Arbeitsmarktservice persönlich vorsprechen**.

Sollte eine Vorsprache innerhalb der 7 Tage beim AMS nicht möglich sein, ist unbedingt eine (telefonische) Kontaktaufnahme mit dem AMS 07942 743 31 erforderlich, damit die Frist verlängert werden kann. Ansonsten gilt erst der Tag ab der Antragsabgabe beim AMS als Beginn des Arbeitslosengeldbezuges. Die Antragsteller brauchen zum AMS außer dem gefüllten Antrag keine zusätzlichen Unterlagen mitnehmen.

Antragstellung und nähere Informationen beim Marktgemeindeamt Weitersfelden, Tel.: 07952 6255.



Berichte der Volksschule Weitersfelden

Cantata piccola

Von 19. bis 21. Oktober 2016 nahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe an den Singtagen in Kaltenberg, der sogenannten „Cantata piccola“ teil.

Die ReferentInnen Mira, Astrid, Benedikt und Lukas studierten mit den Kindern verschiedenste neue Lieder ein. Zur Auflockerung gab es dazwischen immer wieder lustige Bewegungs-, Rhythmus- und Stimmübungen.

Am Freitag beim Schlusskonzert begeisterten die Kinder mit ihrer Leistung den bis auf den letzten Platz gefüllten Turnsaal von Kaltenberg.



Kugelbahn mit „magnetischer Anziehungskraft“ für die Kinder der Volksschule

HERZLICHEN DANK an den Elternverein für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf dieses tollen Lernspiels.

Seit Schulbeginn entstehen mit großer Begeisterung und viel Kreativität immer neue Bauwerke.



Text & Fotos: VS Weitersfelden

Wandernd im Tal der Schwarzen, Weißen und Harben Aist die geschützten Tiere entdecken

Die Schüler der 4. Klasse Volksschule Weitersfelden bekamen mit Schuldirektorin Karin Reindl als erste Kinder-Wandergruppe die Zwischenstromwandernadel überreicht. Das Land zwischen der Schwarzen und Weißen Aist wird als das Mesopotanien des Mühlviertels beschrieben, als Land

in dem Milch und Honig fließen. Die Kinder sammelten in mehreren Etappen auf dem 27 km langen Wanderweg sechs Stempel mit geschützten Tieren dieser Region. Es gibt aber auch eine kurze Route mit nur 19 km durch das Weitersfeldner Zwischenstromland, das sich im Herbst den Wandersleuten in der ganzen Farbenpracht präsentiert. Dieses Gebiet zwischen Schwarzer und Weißer Aist, ist altes historisches Kulturland und war bereits um 1250 das "Waldamt Weitersfelden" der Burgherrschaft Reichenstein. In Harrachstal begegnet man der Harben Aist. Zur Meditation und Innehalten laden die Holzkapelle Harrachstal und die denkmalgeschützte Steinkapelle Wienau ein. Die Wandernadeln wurden vom Gemeindechronisten Ludwig Riepl überreicht, der als ehemaliger Direktor der Volksschule vorschlug die Zwischenstromwanderwege mit Kindern aufgeteilt auf mehrere Tage zu durchwandern. Erwachsene Wanderer nehmen sich 1-2 Tage Zeit für diesen außergewöhnlichen Wanderweg im Wald-Aisttal.

Text & Foto: OSR Kons. Ludwig Riepl



Weihnachtsmuseum Harrachstal

Wenn Sie im Advent und in der Weihnachtszeit Stille suchen und sich dabei in die schönste Zeit Ihrer Kindheit zurückversetzen wollen, lädt Sie Frau **Franziska Winder** nach Harrachstal bei Weitersfelden ein. In heimeliger Atmosphäre werden besondere Raritäten rund um Weihnachten früherer Zeiten gezeigt.

Das Weihnachtsmuseum Harrachstal erinnert an alte Weihnachtsbräuche, zeigt Christbaumschmuck aus verschiedenen Materialien, Papierkrippen, altes Spielzeug und unzählige liebe Dinge, die uns an das Weihnachtsfest von früher denken lassen.

Sonderausstellung 2016/17 im Weihnachtsmuseum Harrachstal "SCHMUCK FÜR DIE DAME - von der Biedermeierzeit bis Art déco"

Nicht nur der materielle Wert von Gold, Platin, Silber, Diamanten und anderen Edelsteinen, auch die hohe Kunst seiner Verarbeitung, die Generationen von Juwelieren und Goldschmieden ständig verbesserten und weiterentwickelten, macht Schmuck so begehrt.

Typisch für die erste Hälfte des 19. Jh. waren zierliche Schmuckstücke. Durch die Goldfunde in Kalifornien und die Entdeckung der Diamantminen in Südafrika, aber auch durch die Mechanisierung der Schmuckherstellung wurde dieser ab Mitte des 19. Jahrhundert billiger und für mehr Menschen leistbar.

In der Biedermeierzeit trug die Dame in Österreich und Deutschland - bedingt durch die wirtschaftliche Lage - wenig und sparsam Schmuck. Die Damenmode bot aber dennoch genug Gelegenheit, um die Stücke zu zeigen. Besonders beliebt waren Ohrgehänge.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts kam es zu einer Reformbewegung, es war die Zeit des Jugendstils. Man wandte sich gegen historische Stilwiederholungen und Schmuck erlebte während dieser Zeit einen künstlerischen Höhepunkt. Das Hauptaugenmerk galt der künstlerischen Gestaltung und handwerklichen Ausführung, nicht so sehr dem finanziellen Wert der eingesetzten Materialien.

Das Art déco (bis ca.1940) machte Schmuck zum Massenphänomen, es wurde Fabriksschmuck erzeugt. Den Schmuckstücken lagen jedoch sehr qualitätsvolle Entwürfe zugrunde, die mit hochwertigen Materialien und in handwerklich erstklassiger Weise ausgeführt wurden.

Die heurige Sonderausstellung zeigt Ohrgehänge, Ringe, Broschen, Armbänder und Damenuhren von der Biedermeierzeit bis zum Art déco. Es ist eine Augenweide zu sehen, wie herrlich der Schmuck mit Rubinen, Korallen, Smaragden, Opalen, Saphiren und Diamanten verarbeitet ist.



Veranstaltung am Samstag, 17.12.2016

Das Weihnachtsmuseum Harrachstal lädt zu einem besonderen Nachmittag mit **Moderator Dr. Franz Gumbenberger** ein.

Zeitzeugen erzählen von Schicksalen alter, arbeitsunfähiger Menschen:

"Die Armen und die Einleger"

Bei den "Einlegern" handelte es sich meist um alte Dienstboten, die nicht mehr arbeiten konnten und von der Gemeinde zu den Bauern in die "Einlage" geschickt wurden. Diese nahmen die Einleger eine bestimmte Zeit lang auf. Je größer der Grundbesitz eines Bauern war, desto länger war er verpflichtet, diese Menschen zu beherbergen und zu verpflegen.

Herr **Adolf Bauer** aus **Sandl** erinnert sich an drei Einleger, die in seinem Elternhaus waren und berichtet über diese Zeit.

Herr **Friedrich Atteneder** aus **Liebenau** erzählt von der "Lustigen Resl". Die Kinder freuten sich, wann immer diese Einlegerin kam.

Herr **Josef Hennerbichler** aus **Weitersfelden** berichtet, dass seine Familie einen dieser Pfarrarmen nicht mehr zurückgeschickt hat und zu einem Familienmitglied wurde.

Frau **Theresia Schwabegger** aus **Tragwein** erzählt vom "Michl", der auf dem Hof ihrer Eltern trotz einer Behinderung über vier Generationen ein treuer Knecht war.

Die Veranstaltung findet am **17. Dezember 2016** aufgrund des großen Besucherinteresses zweimal statt: um **13:30 Uhr** und um **16:00 Uhr**.

Der Bürgermeister der Gemeinde **Weitersfelden**, **DI Franz Xaver Hölzl** wird die Besucher begrüßen. Für die musikalische Umrahmung werden die beliebten Sänger **Gerti und Gerhard Fragner-Lieb** aus **Kaltenberg** sorgen.

Telefonische Anmeldung (07952 6406, 0664 44 67 100) oder Anmeldung per E-Mail (weihnachtsmuseum@aon.at) ist aufgrund begrenzten Platzangebots **UNBEDINGT** erforderlich.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Öffnungszeiten wurden aufgrund der großen Nachfrage erweitert:

26.10. bis 4.12.2016:

jeden Di., Mi. u. Do.

Führung jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr

05.12.2016 bis 8.1.2017:

TÄGLICH geöffnet (außer 17.12. sowie 24.12.)

Führung jeweils um 10 Uhr und 14 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zusätzlich um 15.30 Uhr

Abend- u. Sonderführungen für Gruppen gerne nach telefonischer Vereinbarung möglich!

9.01. bis 2.2.2017 (Maria Lichtmess):

jeden Sa. u. So.

Führung jeweils um 10 und 14 Uhr

3.2. bis 25.10.2017:

gerne nach tel. Vereinbarung

EINTRITT FREI (freiwillige Spenden zur Erhaltung des Weihnachtsmuseums erbeten)

Kontakt: Franziska Winder,

Harrachstal 43, 4272 Weitersfelden

Anfahrt: von Linz kommend: A7, S 10, Abfahrt Freistadt Süd Richtung Weitersfelden

Tel.: 07952/6406, 0664 44 67 100

weihnachtsmuseum@aon.at

www.weihnachtsmuseum.jimdo.com

Information des Wirtschaftsbundes OÖ

Wirtschaft stärken

Wirte, Nahversorger und Vereine sind die Drehscheiben des gesellschaftlichen Lebens - vor allem im ländlichen Raum. Dass die Bedingungen immer schwieriger werden, zeigen die nackten Zahlen: Immer mehr Wirte und regionale Versorger sperren zu, immer mehr Vereine kämpfen mit Nachwuchsproblemen.

Verdoppelung der Nahversorgerförderung in OÖ

In der Sitzung der OÖ Landesregierung wurde mit der Verdoppelung der Nahversorgerförderung von 15% auf bis zu 30% der förderbaren Investitionskosten ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Nahversorgung, insbesondere zur Erhaltung des gastronomischen Angebots, gesetzt. Die maximale Fördersumme wurde von bisher 30.000 auf 60.000 Euro erhöht. Gefördert werden können Kosten für Betriebsrichtung, Um-, Zu- und Neubauten, Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie Anlagen und Maschinen.

Deklaration „pro Wirte“

Durch die gesetzlichen Änderungen auf Bundesebene ist künftig die Zusammenarbeit zwischen Wirten und Vereinen im Rahmen der sog. kleinen Vereinsfeste wieder einfacher möglich. Mit der Deklaration „pro Wirte“ haben die Oberösterreichische Volkspartei und der Wirtschaftsbund Oberösterreich ein klares und deutliches Bekenntnis dazu abgegeben, dass - wo immer es möglich ist - eine Kooperation von Veranstaltungsorganisatoren mit regionalen Gastronomie-Betrieben anzustreben ist.

Unser Ziel ist die Stärkung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens in allen Regionen unseres Landes. Und dafür braucht es beides: die Unterstützung der Wirtschaft und die faire Zusammenarbeit von Wirten und Vereinen.

Bericht: Wirtschaftsbund Oberösterreich



Mühlviertler-Kreativ-Haus eröffnet

Mit Unterstützung der **Leader-Region Mühlviertler Kernland** ging Anfang Oktober ein sehenswertes Projekt an den Start:

Das **Mühlviertel-Kreativ-Haus (MÜK)** in der Samtgasse Nummer 4 in Freistadt. Der Verein Mühlviertel kreativ stellt hier heimisches Kunsthandwerk, Kunst und regionale kulinarische Schmankerl in die Auslage.

„Eine Greißlerei für Kunsthandwerk, Kunst & Kulinarik“ ist das neue Mühlviertel-Kreativ-Haus (MÜK) in der Samtgasse Nummer 4 in der Freistädter Altstadt. Das ehrenamtlich geführte Kooperationsprojekt

vereint 60 Aussteller/innen aus allen Mühlviertler Bezirken. Kunst- und Kreativschaffende haben sich mit Kulinarik-Produzenten zusammengetan, um in dem Altstadthaus in Hauptplatznähe einen Kreativladen zu betreiben und Ausstellungen und Workshops durchzuführen. Das MÜK ist **ganzjährig geöffnet**.

Im Dezember sperrt das MÜK anlässlich der Winter-Werkschau des Vereins Mühlviertel Kreativ sogar jeden Tag von 10 bis 18 Uhr und am 24. Dezember von 10 bis 12 Uhr auf; Der ideale Marktplatz für den Weihnachtseinkauf mit heimischen Erzeugnissen aus kleinen Werkstätten.

Näheres Infos gibt es auf der Webseite des Projektes: www.muehlviertel-kreativ.at

Unterstützung zum Start:

Unterstützt wurden die Kreativschaffenden beim Start von der Leader-Region Mühlviertler Kernland und vom Wirtschaftsministerium im Rahmen der EU-Förderperiode LA 14 – 20.

Der laufende Betrieb des Hauses – von der Miete bis zu den Betriebskosten wie Beleuchtung und Heizung – wird vom Verein aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden getragen.

Kurz-Info:

MÜHLVIERTEL KREATIV ist eine Bühne für kreativ tätige Menschen im Mühlviertel. Mitglieder sind Kunsthandwerker/innen, Kunstschaffende, kreative Kulinariker/innen und Kulturarbeiter/innen. Der Verein hat aktuell 90 Mitglieder, die sich durch eigene Kreationen in hoher handwerklicher Qualität auszeichnen. MÜHLVIERTEL KREATIV präsentiert sich auf der Internetseite www.muehlviertel-kreativ.at sowie bei gemeinsamen Ausstellungen und im neuen Mühlviertel-Kreativ-Haus (MÜK) in der Samtgasse 4 in Freistadt. Jährlich im August werden auf Schloss Weinberg die KREATIV-WERK-TAGE von MÜHLVIERTEL KREATIV abgehalten, bei denen alte Handwerkstechniken gelehrt werden.

Bericht: Mühlviertel Kreativ-Haus

Kontakt:

Christa Oberfichtner
Obfrau
office@muehlviertel-kreativ.at
Tel: 0664 39 43 106
www.muehlviertel-kreativ.at



Neues aus der Gemeindebibliothek

Liebe Leserinnen und Leser,
ich stelle Ihnen wieder ein paar Bücher aus der Gemeindebücherei vor:

Reinhard P. Gruber
IM NAMEN DES VATERS
Residenz Verlag 1979
189 Seiten

Reinhard P. Gruber

Im Namen des Vaters

Residenz

1979

189 Seiten

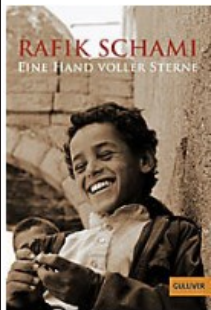
Der Autor, geboren in der Steiermark, nimmt die kleinbürgerliche Moral pointiert und sprachgewandt aufs Korn. Vater, Mutter, Sohn und Tochter, Einfamilienhaus und das Leben darin und drum herum.

Der intelligente Sohn soll studieren, gleichgültig, was, Hauptsache, er macht „seinen Doktor“. Der wieder will möglichst weit weg, aus dem tristen Elternmilieu ausbrechen, „es“ anders machen. Dass er nach allen möglichen Versuchen vom ungezügelter Studentenleben bis zum Kloster doch wieder dort landet, wo er unbedingt weg wollte, in brav biederer Bürgerlichkeit, ist der deprimierende Schluss dieses Romans.

Rafik Schami

Eine Hand voller Sterne

Süddeutsche Zeitung Junge Bibliothek 2005
185 Seiten



Der Autor lässt seinen jungen Protagonisten in Tagebuchform über das Leben in Damaskus erzählen, das auch vor diesem jetzigen Krieg kein Honiglecken war. Es ist ein Buch über die Schwierigkeit, als Armer in einem Land voll politischem Terror seine Träume zu verwirklichen, ein Buch über den Wert von Freundschaft und vor allem auch ein Buch über

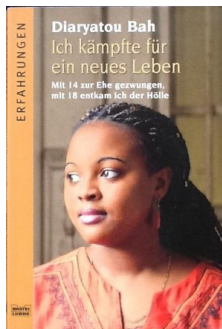
Zivilcourage, die in einem Land voller Spitzel, willkürlicher Verhaftungen und grausamer Folterungen sehr gefährlich ist.

Diaryaton Bah zusammen mit Sylvia Tabet

Ich kämpfte für ein neues Leben

Aus dem Französischen von Gabi Wurster
Pendo Verlag München/Zürich 2006

Der autobiografische Bericht einer jungen Afrikanerin (Guinea) gibt tiefe erschütternde Einblicke in afrikanische Zustände und die Mentalität afrikanischer Männer. Aber auch der europäische Behördenschwengel, der durchquert werden muss, damit eine derart leidgeprüfte Frau endlich den Absprung aus unvorstellbaren Abhängigkeiten schafft, macht den Leser nachdenklich.



Interessante Lesestunden wünscht

Anna Dietscher!



Wahlinformation Bundespräsidentenwahl Wiederholung des 2. Wahlganges

Wahltag: Sonntag, 04. Dezember 2016

Wahlzeit: 08:00 bis 12:00 Uhr

**Wahllokal: Marktgemeindeamt-Sitzungszimmer,
1. OG, 4272 Weitersfelden 11**

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung: *Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte und Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet.*

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis 30. November 2016) Ihre Wahlkarte beantragen.

- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 30. November 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 02. Dezember 2016, 12.00 Uhr.

Stichtag

- Personen, die **am Wahltag, 04. Dezember 2016** das **16. Lebensjahr vollendet haben**, sind für diese Wahl **wahlberechtigt**.
- Personen, die seit dem Stichtag (27. September 2016) ihren Hauptwohnsitz geändert haben, sind nach wie vor in jener Gemeinde **wahlberechtigt, in der sie am Stichtag (27. September 2016) gewohnt haben**.



Mühlviertel-Kalender 2017

Der Mühlviertel-Kalender 2017 nimmt Sie auf eine Wanderung entlang des Johannesweges, vom Kammererkreuz bis Ruttenstein, mit.

Mit dem Verkauf dieses Kalenders unterstützt Rudolf Prinz den Erwerb von Photovoltaik-Anlagen für zwei soziale Projekte in Kinshasa der Hauptstadt der demokratischen Republik Kongo.

Der Kalender ist am Gemeindeamt Weitersfelden, um € 15 pro Stück, zu erwerben.



VERANSTALTUNGEN, TERMINE:

Freitag, 18. November 2016, 09:00 Uhr

Adventkranzverkauf, Parkplatz Nah & Frisch Riepl

Veranstalter: Ortsbauernschaft

Mittwoch, 23. November 2016, 20:00 Uhr

Stammtisch für pflegende Angehörige, Jugendtreff

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Donnerstag, 24. November 2016, 19:00 Uhr

Vortrag „Neues Geld - neue Welt“, Pfarrheim

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Samstag, 26. November 2016, 20:00 Uhr

Terminsitzung für 2017, Sitzungssaal

Veranstalter: Gemeinde, alle Vereine

Sonntag, 27. November 2016

Hirsch- und Wildschwein-Essen, GH zur Post

Veranstalter: GH zur Post

Sonntag, 4. Dezember 2016, 13:00 Uhr

Adventkonzert, Brucknerhaus Linz

Abfahrt: 11:15 Uhr am Marktplatz

Veranstalter: Seniorenbund OÖ

Montag, 5. Dezember 2016, 14:30 Uhr

Stammtisch, GH zur Post

Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden

Freitag, 9. Dezember 2016, 19:00 Uhr

Tratscherl SPÖ, GH Hietler

Veranstalter: SPÖ Weitersfelden

Samstag, 10. Dezember 2016, 15:00 Uhr

Vorweihnachtsfeier, GH zur Post

Seniorenmesse 14:00 Uhr

Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden

Sonntag, 11. Dezember 2016, 10:30 Uhr

Bauernstammtisch, GH Hietler

Veranstalter: Ortsbauernschaft

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 12:00 Uhr

Weihnachtsfeier, GH zur Post

Veranstalter: PVÖ Weitersfelden

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 14:30 Uhr

Kegeln, GH Chalupsky St. Leonhard

Veranstalter: Seniorenbund

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 19:30 Uhr

Fraktionssitzung ÖVP, Sitzungssaal

Freitag, 16. Dezember 2016, 19:30 Uhr

Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal

Mittwoch, 21. Dezember 2016, 20:00 Uhr

Stammtisch für pflegende Angehörige, Jugendtreff

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Nikolausbesuch

Der Nikolaus kommt am **Samstag, 3. Dezember 2016** ab 16:30 Uhr zu dir **nach Hause**.

Wichtig: der Nikolaus kommt nur dort ins Haus, wo ein **Eintrag in die Nikolausliste** (liegt beim Kaufhaus Riepl auf) erfolgt.

Auf zahlreiche Eintragungen freut sich der Elternverein Weitersfelden.

Nikolausbesuch am Marktplatz

Der Elternverein lädt alle recht herzlich zum Punschstand am **Mittwoch, 7. Dezember 2016** ab 18:00 Uhr am Marktplatz ein.

Wir freuen uns sehr, dabei den Nikolaus begrüßen zu dürfen.

Die Jungmusikkapelle wird den Abend musikalisch gestalten.

Der Elternverein Weitersfelden freut sich über Euer Kommen.



Bausachverständigen-Termin

Der nächste voraussichtliche Bausachverständigen-Termin am Gemeindeamt Weitersfelden ist am

Montag, 05. Dezember 2016

Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler unter, Tel. 07952 6255-11 wird ersucht.

Nächster Betriebsanlagen-Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Mittwoch, 21. Dezember 2016

Anmeldung unter 07942 702 DW 62501

Adventsingen mit der Saitenmusik

**Sonntag,
18. Dezember 2016,
14:00 Uhr**

In der Pfarrkirche
Weitersfelden



Punschstand

Feuerwehr Wienau

Am **Samstag, 17. Dezember 2016 ab 18:00 Uhr**
Beim Feuerwehrhaus Wienau!

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Ruhaltinger/Manzenreiter), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9; Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;